



Der Magistrat der Stadt Steinau an der Straße,
Postfach 12 69, 36393 Steinau an der Straße

Der Bürgermeister

Jahresabschlusspressekonferenz 2015
Di., 29.12.2015 10.30 Uhr

Datum: 28.12.2015
Unser Zeichen:
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Ihr Ansprechpartner:
Zimmernummer:
Telefon: (0 66 63) 9 73-65
Fax: (0 66 63) 9 73-50
Sprechstunden: montags, mittwochs und freitags
von 9 – 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

**„ Verlässlichkeit , Kontrolle, Berechenbarkeit,
Sicherheit für Alle “**

Gemeinsame Steinauer Leistungsbilanz 2015

Bürgermeister Malte Jörg Uffeln:

**„ Wir sichern den Bestand der sozialen und kulturellen Einrichtungen in der
Brüder-Grimm- Stadt und gewähren allen Menschen Sicherheit.
Auch in 2016 gibt es mit mir keine Experimente!!!**

**A. Ausgewählte Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung
„ÜBERWIEGEND GEMEINSAME BESCHLÜSSE !!!“**

- ✓ Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 mit Mehrheit aller Stadtverordneten beschlossen (17.3.2015)
- ✓ Aufhebung Sperrvermerk Schule Uerzell (17.3.2015/12.5.2015), Schule inzwischen gekauft !
- ✓ Wahl der Schiedspersonen im 2. Anlauf gelungen !
- ✓ Waldflächentausch mit dem Kloster Schlüchtern
- ✓ Mobilitätsprojekt Seidenroth
- ✓ Bodenbevorratungsvertrag mit der HLG Sachsen II im 2. Anlauf verlängert!
- ✓ Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 (2012 im Magistrat bereits festgestellt)
- ✓ Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
- ✓ Resolution zur Umbenennung des Steinauer Schlosses „Brüder-Grimm-Schloss“
- ✓ Forsteinrichtung im Steinauer Stadtwald
- ✓ Klage gegen Bescheid des RP in Sachen Abweichungsverfahren der Stadt Steinau an der Straße vom RROP Südhessen, Baugebiet „Am Berg“
- ✓ Anfrage Aufräumkosten Faschingsumzug (Besucher müssen sich beteiligen!)

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: montags – mittwochs von 8 – 17 Uhr, donnerstags von 8 – 18 Uhr und freitags von 8 – 13 Uhr

Anschrift:
Brüder-Grimm-Straße 47

36396 Steinau an der Straße

Telefax: (0 66 63) 973 50
e-mail Adresse: magistrat@steinau.de

Bitte benutzen Sie den Parkplatz „Altstadt“ auf der Mauerwiese

Konten der Stadt:
VR Bank Schlüchtern-Birstein eG IBAN: DE 07 5306 1313 0003 0001 09
BIC: GENODE51SLU
Kreissparkasse Schlüchtern IBAN: DE 18 5305 1396 0004 0099 35
BIC: HELADEF1SLU
Gläubiger-ID: DE 62ZZZ00000029020

Bitte melden Sie sich fernmündlich unter 06663-973-0 an.

B. Ausgewählte Ereignisse (vgl. auch Reden des Bürgermeisters im Volltext auf www.maltejoerguffeln.de)

- ✓ Fastnacht 2015 (Rathaussturm 14.2.2015: Der Nachtwächter vom Kumpen)
- ✓ Erfahrungsaustausch Breitband 6.2.2015 auf Einladung von **Staatssekretär Rainer Bomba** in Steinau an der Straße (www.steinau.tv; www.bergwinkel.tv – Umsetzungsstudie in Auftrag gegeben!)
- ✓ 6.Gesundheitstag im Seniorenzentrum Steinau 28.3.2015 (Zieldefinition: Förderung der Mobilität in der Stadt)
- ✓ Festakt 40 Jahre Deutsche Märchenstraße 10.04.2015 mit Prof. Dr. Hellmuth Karasek
- ✓ Stadtfeuerwehrtag Bellings mit Einweihung FFW- Gerätehaus
- ✓ Festakt 725 Jahre Stadtrechte
- ✓ Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung 2015 durch RP
- ✓ „Resümee- Rede“ anlässlich der Residenzmahlzeit 2015 „Trauen wir uns“
- ✓ Grußwort Begrüßung Flüchtlinge 11.2015
- ✓ **INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN in Sarrod in Ungarn und Steinau an der Oder in Polen (8.2015)**

C. Gedanken, Ideen, Konzepte, Kritisches (download unter www.maltejoerguffeln.de)

- ✓ Praktikum für Asylbewerber
- ✓ Gedanken zur künftigen Kulturarbeit in Steinau an der Straße (19.3.2015)“Finanzierungs-Trias“ (Stadt – Förderverein/UG-Mäzene/Sponsoren)
- ✓ Diskussionspapier Kommunale Schuldenbremse und Nachhaltigkeitssatzung (19.3.2015) – Vorlage des Entwurfs einer Nachhaltigkeitssatzung durch den Bürgermeister-

D. Transparenz und Umsetzung Wahlprogramm Malte Jörg Uffeln

KOMMUNIKATION auf allen KANÄLEN !!!
Facebook- Account Malte Jörg Uffeln Unser Steinauer Bürgermeister mit tagesaktuellen Informationen zur Steinauer Politik
www.maltejoerguffeln.de, div. Pressemitteilungen durch den
Bürgermeister

- ✓ Ab 1.1.2015 Bürgersprechstunden in allen Stadtteilen; Bahnhofsprechstunde, Grünabfallsprechstunde
- ✓ Bürgermeisterpraktikum für Kinder- und Jugendliche in der Stadtverwaltung
- ✓ Vier Vereinsforen in 2015 (Vereine sind Chefsache)
- ✓ 1. Steinauer Vorsorgetage ab 11.2015
- ✓ **Intensive Verwaltungskommunikation durch alle Verwaltungsmitarbeiter auf und in allen Kommunikationskanälen (Bürgermeister erfüllt Bringschuld, Mandatsträger sind im Gegenzug in der Holschuld!**
- ✓ Ständige Präsenz des Bürgermeisters in allen Stadtteilen
- ✓ FLYER „Unser Steinauer Trinkwasser“ (2014/2015)
- ✓ FLYER „Unser Steinauer Bauhof“ (2015) (mit Tag der offenen Tür des Bauhofes)

In 2016 in Vorbereitung

- Unser Steinauer Abwasser
- Unser Steinauer Wald

E. Ausgewählte Themen Steinau 2015 nach Politikfeldern (Gliederung entsprechend den Hauptproduktbereichen)

I. Zentrale Verwaltung

- ✓ Drei neue Standesbeamte (Tanja Holein, Antje Christiner, Malte Jörg Uffeln – 7 Trauungen in 2015-)
- ✓ Verbesserung der IT- Infrastruktur
- ✓ Neue Telefonanlage im Rathaus
- ✓ ab 11.2015 neues Meldeprogramm im Einwohnermeldeamt
- ✓ Breitband-Anbindung des Rathauses (2015/2016)
- ✓ Neugestaltung des Trauzimmers im Rathaus
- ✓ Anerkennung der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße als Rechtsreferendarausbildungsstation
- ✓ Intensivierung der Ausbildung von Berufspraktikanten

II. Schule und Kultur

- ✓ Intensive Zusammenarbeit und Kooperation mit den Steinauer Schulen, insbesondere der Brüder-Grimm- Schule
- ✓ Weitere Förderung der Schulsozialarbeit
- ✓ Diskussion über die künftige Kulturfinanzierung in der Brüder-Grimm-Stadt
- ✓ Vorlage eines Kooperationsvertrages betreffend Brüder-Grimm-Haus / Ausstellungen an das Land Hessen
- ✓ Sicherung der Finanzierung zur Steinauer Museen (über den Haushalt und Zuschüsse)
- ✓ Sicherung der kulturellen Veranstaltungen in der Brüder-Grimm-Stadt durch Haushaltsmittel und Sponsorenmittel trotz Rückzug einzelner Sponsoren.
- ✓ Wiedereröffnung Eulenspiegel an der Mooshecke (DANK an Fam. Sinsel)
- ✓ Lesung mit Jana Seelig „Minusgefühle“
- ✓ erfolgreicher Märchensonntag und Mittelaltermarkt
- ✓ Erwerb der Alten Schule Uerzell
- ✓ Abriss der Akten Schule in Sarrod und Neugestaltung DORFMITTE (Abschluss in 2016)
- ✓ Abschluss Dorferneuerung Marborn
- ✓ Grabung in Ulmbach mit Unterstützung der Kreissparkasse Schlüchtern (Töpfersiedlung aus dem 13 Jahrhundert!). In 2016 wird weiter gegraben – durch das Landesamt für Denkmalpflege)

III. Soziales und Jugend

- ✓ Kooperationsprojekt Kinder- und Jugendbeirat mit dem Lions Club Bergwinkel (10.000 € für Kinder und Jugendliche), Spielplatz Nordstraße, Bauwagen Ulmbach, Jugendraum Bellings, Jugendtreff Marborn

- ✓ Intensive Förderung der Belange von Kindern und Jugendlichen durch den Bürgermeister höchstpersönlich
- ✓ Gründung des Vereins STEINAU MITEINANDER , Förderung der Betreuung und Integration von Migranten- Beschaffung von ca. € 6.000,00 an Spenden und Zuschüssen durch den Bürgermeister)
- ✓ **Integration von 120 Flüchtlingen in der Steinauer Gesellschaft in PRIVATWOHNUNGEN. 2016 bedarf es doppelter Anstrengungen. DANKE an ALLE HELFERINNEN und HELFER!!!**

IV. Gesundheit und Sport, Versorgung

- ✓ **Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Brüder-Grimm-Stadt , Eröffnung der Praxen von Frau Dr. Hermann , Frau Doktor Razavi (Allgemeinmedizin) und Herrn Dr. Merz (Zahnmedizin)**
- ✓ Sicherung notwendiger Investitionen des Freibades in Ulmbach und der Halle Am Steines durch Aufnahme in das KIP des Bundes (KIV)
- ✓ Neueröffnung (15.12.2015) NETTO – Markt im Sachsen
- ✓ Neugestaltung Freifläche vor dem Sportheim in Bellings
- ✓ Intensive Kooperation mit dem ADZ Viehhof und dem Seniorenheim in Bellings

V. Gestaltung der Umwelt

- ✓ Gewässermaßnahme Uerzeller Wasser
- ✓ Renaturierung der Kinzig (Abschluss in 2016)
- ✓ Heckenschnittmaßnahme 1.2015
- ✓ div. Kleinpflegemaßnahmen in allen Stadtteilen
- ✓ intensive Kooperation mit dem NABU
- ✓ Verlagerung GRÜNABFALLSAMMLUNG in der Innenstadt auf den Lagerplatz des Bauhofes im Industriegebiet

VI. Zentrale Finanzleistungen

GESUNDE FINANZEN sind das zentrale POLITIKTHEMA seit dem 1.8.2014 und in 2015 ff.
RAUS aus dem SCHUTZSCHIRM vor 2018 = ausgeglichener Haushalt 2017
Pflicht statt Kür – Konsolidieren und Standards für die Bürger sichern – ABSCHLÜSSE vorlegen (bereits erfolgt 2009,2010,2011,2012! In 2016 folgen 2013,2014,2015

- ✓ Stabile Beiträge, Steuern und Gebühren in 2015 und auch in 2016
- ✓ erhöhtes Gewerbesteueraufkommen in 2015 (Plus 1 Mio. €)
- ✓ Sparen – sparen – sparen, aber n i c h t kaputt sparen!!!
- ✓ **Das „Notwendige machen im Konsolidierungsprozess – Das Wünschbare verschieben auf bessere Zeiten!“**